

IP-Management

Ein Mehrwert für Ihr Unternehmen

Auszug aus dem Vortrag auf der Drupa 2016 – Teil 1

Jedes Unternehmen besitzt **Intellectual Property** (= Geistiges Eigentum). **Dieses zu schaffen und bestmöglich gegen Angriffe von anderen zu verteidigen ohne selbst Rechtsverletzungen zu begehen, ist das Ziel und die Hauptaufgabe des IP-Managements. Die Erarbeitung einer entsprechenden Unternehmensrichtlinie ist empfehlenswert. Durch ein funktionierendes IP-Management kann jedes Unternehmen bedeutende Werte schaffen und gleichzeitig Gefahren von sich abwenden.**

Der **Begriff des IP-Managements** hat sich im deutschsprachigen Raum erst in den letzten Jahren herausgebildet. Gemeint ist das Management des Intellectual Property (= Geistiges Eigentum). Darunter sind alle Aspekte zu verstehen, die im Zusammenhang mit dem

geistigen Eigentum eines Unternehmens stehen. Erfasst sind demnach sämtliche Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes (insbesondere Marken, Unternehmenskennzeichen, Patente und das Lauterkeitsrecht) sowie des Urheberrechts.

Durch **geistiges Eigentum** kann ein Unternehmen nicht nur immaterielle Vermögenswerte aufbauen, sondern sich einen – meist sogar den entscheidenden – Vorsprung gegenüber der Konkurrenz verschaffen. Die große Bedeutung von geistigem Eigentum belegen eindrucksvoll zwei Studien:

- Die vom Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum und dem Europäischen Patentamt durchgeführte Studie »Schutzrechtsintensive Wirtschaftszweige: Beitrag zu Wirtschaftsleistung und Beschäftigung in der Europäischen Union«

zeigte 2013 insbesondere, dass etwa die Hälfte der Wirtschaftszweige der Europäischen Union schutzrechtsintensiv ist und 90 % des Handels der Europäischen Union mit der übrigen Welt auf diese Wirtschaftszweige entfallen.

- In der Folgestudie des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum – Rechte des geistigen Eigentums und Unternehmensleistung in Europa: eine wirtschaftliche Analyse – wurde festgestellt, dass etwa 40 % der großen Unternehmen Rechte des geistigen Eigentums besitzen. Von den kleinen Un-

Autorin: Dr. Anke Reich, LL.M.

Rechtsanwältin, Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz und Mediatorin (CVM) – Schwerpunkt Wirtschaftsmediation

(Nähere Informationen unter www.dr-reich.com)



ternehmen haben hingegen nur 9 % Geistiges Eigentum. Die Einnahmen pro Mitarbeiter der Unternehmen mit Rechten des geistigen Eigentums sind jedoch um fast 32 % höher als in Unternehmen ohne Rechte des geistigen Eigentums.

Näheres und weitere Ergebnisse der Studie finden Sie unter <https://euipo.europa.eu/ohim-portal/de/web/observatory/ip-contribution#2study>.

Teil 2, DD Nr. 14-15 vom 21. 7. 2016

